

In der Geschäftsstelle der ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft in Hannover ist – vorbehaltlich der Mittelbewilligung – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

Entgeltgruppe 13 TV-L, 80 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

für ein Verbundprojekt im Themenfeld „**Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung von Forschung**“ befristet für zweieinhalb Jahre zu besetzen.

Die ARL ist eine selbständige und unabhängige raumwissenschaftliche Einrichtung öffentlichen Rechts mit Sitz in Hannover. Als Leibniz-Einrichtung wird sie aufgrund der überregionalen Bedeutung und des gesamtstaatlichen wissenschaftspolitischen Interesses gemeinsam von Bund und Ländern gefördert. Ihre Aufgabe ist die wissenschaftsbasierte Analyse und Beratung zu aktuellen Fragen nachhaltiger Raumentwicklung. Ihre spezifische Arbeitsweise – transdisziplinär und netzwerkförmig – ermöglicht das enge Zusammenwirken und den umfassenden Austausch von Wissenschaft und Praxis.

Die Geschäftsstelle der ARL ist Management- und Koordinationseinrichtung sowie Impulsgeberin für das personelle Netzwerk der ARL. Sie nimmt zugleich in gewissem Umfang eigenständig und ergänzend Forschungsaufgaben wahr.

Die Frage der Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Verantwortung von Forschung wird immer wichtiger. Das BMBF-geförderte Projekt „Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung – Gestaltung, Wirkungsanalyse, Qualitätssicherung (LeNa-Shape)“ unterstützt Akteure in Forschung und Wissenschaftspolitik dabei, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung systematisch in den gesamten Forschungsprozess zu integrieren. Begleitend untersucht das Projekt, ob und wie sich Qualität und Wirkung von Forschung sowie die Motivation der Forschenden dadurch verändern. Die ARL wird im Rahmen eines Teilprojekts insbesondere für die Dissemination von bereits entwickelten Reflexionskriterien für „Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung“ sorgen und deren Anwendung im Forschungsalltag fördern. In diesem Zusammenhang wird sie sich auch mit der Evaluation, externen Validierung und Verwertung der Projektergebnisse befassen.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung eines Konzepts zur Vermittlung des Prinzips „Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung“ an verschiedene Zielgruppen in Forschung, Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftspolitik im Rahmen von Kolloquien und Workshops.
- Eigenverantwortliche Organisation und Durchführung der o.g. Veranstaltungen sowie Entwicklung eines Konzepts zur Evaluation der o.g. Veranstaltungen gemeinsam mit Projektpartnern.
- Vernetzung von Akteuren aus universitärer und außeruniversitärer Forschung, aus Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftspolitik mit dem Ziel der Entwicklung von Strukturen für „Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung“; Konzipierung und Implementierung eines eigenen „Stakeholdermanagements“.
- Erarbeitung von Strategien für die zukünftige Vermittlung und Umsetzung des Prinzips „Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung“ in Forschungseinrichtungen und Wissenschaftspolitik auf Basis der Projektergebnisse sowie Verwertung der Projektergebnisse.
- Entwicklung eines Konzepts zur Validierung der Projektergebnisse mit externen Stakeholdern.
- Mitwirkung am übergeordneten Management des Verbundprojekts.

- Eigenverantwortliches Management des Teilprojekts (inklusive Budgetplanung, Berichtslegung etc.).

Erwartet werden:

- überdurchschnittlicher Studienabschluss in einem Fach der Raum-, Umwelt- oder Nachhaltigkeitswissenschaft, der Politik-, Sozial- oder Verwaltungswissenschaften oder in einem ähnlichen einschlägigen Fach,
- Promotion in einem einschlägigen Fach,
- Erfahrung mit der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen sowie von Veranstaltungsevaluationen,
- Erfahrung im Bereich Wissenstransfer,
- Erfahrungen in der selbstständigen Durchführung wissenschaftlicher Projekte,
- hohe soziale und kommunikative Kompetenzen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen einschließlich **Motivationsschreiben**, aus dem Ihre Erfahrungen mit der nachhaltigen Gestaltung von Forschungsprozessen und/oder dem Nachhaltigkeitsmanagement an wissenschaftlichen Einrichtungen sowie mit der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Veranstaltungen hervorgehen, **Lebenslauf** mit detaillierter Darstellung Ihres wissenschaftlichen Werdegangs sowie Nachweis Ihres Hochschulabschlusses, Ihrer Promotion und weiterer relevanter **Zeugnisse** senden Sie bitte **bis zum 11. Mai 2021** per mail (in einem PDF zusammengefasst) an verwaltung@arl-net.de. Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Rainer Danielzyk (via: bache@arl-net.de oder +49 511 34842 37) gern zur Verfügung.

Bitte geben Sie Ihre **Telefonnummer bereits im Text der Email** an, damit wir Sie anrufen und uns von Ihnen die Echtheit Ihrer Bewerbung bestätigen lassen können.

Die ARL legt besonderen Wert auf die Gleichstellung aller Geschlechter. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Informationen zur ARL finden Sie unter <https://www.arl-net.de/>

Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt und entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Die entsprechenden Datenschutzinformationen finden Sie [hier](#).